



BRCA-Netzwerk e.V.

Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

**Familiärer Brust- und
Eierstockkrebs**

Einfach erklärt



Betroffene Reden | Chancen Aktiv nutzen

gefördert durch



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Familiärer Krebs: Was ist das eigentlich?

In manchen Familien erkranken immer wieder Menschen an Krebs. Der Grund dafür können Veränderungen in den Genen sein. Die Gene sind der Bauplan für den Körper. Veränderungen in bestimmten Genen erhöhen das Risiko, an Brustkrebs oder Eierstockkrebs zu erkranken. Sie werden daher auch Risikogene genannt. Eltern können solche Genveränderungen an ihre Kinder vererben. Eine Genveränderung wird mal weitergegeben, mal nicht. Männer können eine Genveränderung ebenso tragen und vererben wie Frauen.

Bin ich betroffen?

Wenn in Ihrer Familie häufig Menschen Krebs bekommen oder sehr jung an Krebs erkranken, kann ein Gentest infrage kommen. Damit kann geklärt werden, ob es in der Familie ein erbliches Krebsrisiko gibt. Einen Gentest können Sie zum Beispiel erhalten, wenn mehrere Verwandte an Krebs erkrankt sind. Dabei ist es wichtig, die Familie der Mutter und die des Vaters anzuschauen.

Nicht jede Person mit einer Genveränderung bekommt Krebs

Eine erbliche Veranlagung bedeutet nicht, dass man auf jeden Fall an Krebs erkrankt. Aber das Risiko ist höher. Menschen mit einem höheren Risiko bekommen daher mehr Möglichkeiten zur Früherkennung und Vorbeugung.

Das BRCA-Netzwerk ist für Sie da!

Haben Sie Fragen rund um das erbliche Risiko oder den Gentest? Wir als BRCA-Netzwerk stehen Ihnen mit unserer persönlichen Erfahrung zur Seite.

Mit Erfahrung helfen

Viele Menschen sind oder waren in einer ähnlichen Situation wie Sie. Im BRCA-Netzwerk können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen. Im Gespräch können Sie alle Fragen stellen und Hilfe bei Entscheidungen bekommen.

BRCA steht daher auch für:

Betroffene Reden | Chancen Aktiv nutzen

Egal in welcher Situation Sie sind – wir sind für Sie da:

- wenn Sie wissen, dass Sie durch eine Genveränderung ein erhöhtes Krebsrisiko haben.
- wenn Sie eine Genveränderung vermuten und über einen Gentest nachdenken.
- wenn das Ergebnis des Gentests unklar geblieben ist.
- wenn es Krebserkrankungen in Ihrer Familie gibt.
- wenn Sie selbst an Krebs erkrankt sind.

Betroffene Familien haben viele Fragen:

- *Soll ich einen Gentest machen?*
- *Was bedeutet das Testergebnis?*
- *Wie spreche ich mit meiner Familie darüber?*
- *Wo finde ich Informationen?*

Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Etwa 3 von 10 Krebserkrankungen an Brust und Eierstock sind auffällig. Zum Beispiel, weil es nicht die erste Erkrankung in einer Familie ist oder eine Patientin sehr jung ist. Dann kann ein Gentest sinnvoll sein.

Wichtige und bekannte Gene sind BRCA1 und BRCA2. Es sind aber inzwischen auch weitere Risikogene erforscht. Veränderungen in diesen Genen können zu einem unterschiedlich hohen Krebsrisiko führen. Manche Gene beeinflussen außerdem das Risiko für andere Krebsarten

Eine Beratung hilft weiter

Vermuten Sie ein erbliches Krebsrisiko in Ihrer Familie? Dann können Sie sich dazu beraten lassen. Ob Sie einen Gentest machen möchten, ist Ihre persönliche Entscheidung.

Eine Beratung zum Gentest erhalten Sie zum Beispiel bei einem Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs. Die Zentren gibt es in ganz Deutschland.

Flexiblen und ortsunabhängigen Austausch bieten wir im Netzwerk im Netz an.



Haben Sie Fragen rund um das Thema familiäre
Krebserkrankungen? Wir unterstützen Sie gern:



Traudl Baumgartner
Vorstandsvorsitzende
Tel.: 0151 / 61 06 61 66
traudl.baumgartner@brca-netzwerk.de



Andrea Hahne
Referentin
Tel.: 01 73 / 29 44 843
andrea.hahne@brca-netzwerk.de



Ursel Wirz
Geschäftsführerin
Tel.: 0228 / 33 88 91 00
ursel.wirz@brca-netzwerk.de



Dr. rer. nat. Stefanie Houwaart
Koordinatorin wiss. Beirat
stefanie.houwaart@brca-netzwerk.de

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

*Unsere Gesprächskreise, Ansprechpartnerinnen
vor Ort und weitere Informationen finde Sie im
Internet unter www.brca-netzwerk.de*



Wir suchen Menschen, die bei uns im BRCA-Netzwerk ehrenamtlich mitarbeiten möchten

Unterstützung für betroffene Familien

Aus eigener Erfahrung wissen wir, was ein erbliches Krebsrisiko bedeutet. Deshalb engagieren wir uns auf vielfältige Weise:

- Wir unterstützen Familien, die sich mit einem erblichen Krebsrisiko auseinandersetzen.
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen mit verschiedenen Genveränderungen und mit einem unklaren Testergebnis.
- Wir informieren über die Möglichkeiten zur Früherkennung, Vorbeugung und Nachsorge bei erblichem Krebs.
- Wir machen öffentlich auf das Thema erblicher Krebs aufmerksam.
- Wir bringen unsere Erfahrungen auch bei Fachleuten und in der Forschung ein.

Helfen Sie uns dabei!

Sie möchten sich mit uns für andere Betroffene einsetzen? Wir freuen uns auf Sie.



Mitglied werden

Um bei uns Mitglied zu werden, füllen Sie einfach den Mitgliedsantrag aus. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 5 Euro pro Jahr.

Sie können den Antrag per Post an unsere Adresse senden:

BRCA-Netzwerk e.V.

Thomas-Mann-Straße 40 · 53111 Bonn

Fax: 0228 / 33 88 9-110

Sie können ihn auch einscannen und als E-Mail senden an:
info@brca-netzwerk.de

Unterstützen Sie uns!

Auch über eine Spende freuen wir uns. Sie können uns Ihre Spende auf das folgende Konto überweisen:

Spendenkonto bei der Kreissparkasse Köln:

IBAN: DE62 3705 0299 0035 0015 53

BIC: COKS DE 33 XXX

Stichwort „Spende BRCA-Netzwerk“.

Unter Angabe Ihrer Adresse stellen wir Ihnen eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle in Bonn.

Antrag auf Mitgliedschaft

im gemeinnützigen Verein

BRCA-Netzwerk e. V.

Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

Name / Titel: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 5 Euro pro Jahr. Darüber hinaus sind Ihre Spenden und/oder Ihre aktive Mitarbeit für die in der Satzung definierten Vereinszwecke stets willkommen, um die Arbeit des BRCA-Netzwerkes zu unterstützen. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch für ein Jahr, wenn sie nicht vor Ablauf des Jahres widerrufen wird.

Ich möchte das BRCA-Netzwerk unterstützen durch:

- eine einmalige Spende in Höhe von € _____
- einen jährlichen Förderbeitrag von € _____
- meine aktive Mitarbeit
- bitte übersenden Sie mir zum Jahresende eine Spendenbescheinigung.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Speicherung meiner angegebenen Daten einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit Auskunft über meine durch das BRCA-Netzwerk gespeicherten personenbezogenen Daten erhalten, diese korrigieren, die Einschränkung der Verarbeitung und auch jederzeit deren Löschung verlangen kann. Ich habe jederzeit das Recht zum Widerruf dieser Einwilligung.

Erklärung zur Zahlung des Mitgliedsbeitrags

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mind. 5 Euro Jahr.

Ich möchte den Beitrag überweisen

Ich bitte, den Beitrag von € _____ von meinem Konto abzurufen (Sepa-Lastschrift-Mandat)

BRCA-Netzwerk e.V.

Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE32 ZZZ0 0000 3045 55

Mandatsreferenz = zukünftige Mitgliedsnummer

Ich ermächtige das BRCA-Netzwerk e.V., Zahlungen für meine Mitgliedschaft von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BRCA-Netzwerk e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ / Wohnort: _____

Ort, Datum Unterschrift

Unterschrift, falls Kontoinhaber:in
nicht mit Mitglied identisch



BRCA-Netzwerk e.V.

Hilfe bei familiären Krebserkrankungen



BRCA-Netzwerk e.V.

Thomas-Mann-Straße 40 · 53111 Bonn

Telefon: 0228 / 33 88 9-100 · Fax: 0228 / 33 88 9-110

info@brca-netzwerk.de · www.brca-netzwerk.de

 @brcanetzwerk  @brca_netzwerk  #brca__netzwerk
 BRCA-Netzwerk e.V.

Forum in Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfe Krebs unter
www.fsh-forum.brca-netzwerk.de

Wir sind Mitglied im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V.,
der BAG-SELBSTHILFE, Unterstützer der Nationalen Dekade gegen Krebs
und kooperieren mit weiteren Organisationen der Krebs-Selbsthilfe.

Erstellt mit freundlicher Unterstützung
des Krebsinformationsdienstes,
Deutsches Krebsforschungszentrum

dkfz. IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
KREBSINFORMATIONSDIENST

Stand: 12/2023; Änderungen sind möglich.